Gelungene Auftaktveranstaltung zur Kooperation des AWO Familienzentrums mit dem Tanzsportclub Rot-Weiss Viernheim e.V.

Das AWO Familienzentrum Kirschenstraße nimmt seit September 2024 am Landesförderprogramm Kulturkita Hessen teil und befindet sich nun in der 3. Förderphase. In dieser werden die über Kulturkita zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in das Tanzprojekt „Bewegungskunst Tanz“ in Kooperation mit dem Tansportclub Rot-Weiss Viernheim e.V. investiert, das sich Kinder und Erzieher gewünscht haben.
Ziel dieser Kooperation ist es, den Kindergartenalltag mit musikalischen und tänzerischen Impulsen von Choreographin Andrea Bertram zu bereichern. Diese wird das pädagogische Team und die interessierten Kinder in insgesamt 3 Projektwochen mit ihren tänzerischen Fähig- und Fertigkeiten schulen. Dabei soll neben dem Spaß am gemeinsamen Tun und der Wissensvermittlung vor allem genügend Raum für die Spontanität und Kreativität aller Beteiligten bleiben. Dieses kulturelle Angebot ist für alle Kindergartenkinder zugänglich und kostenlos.
Am Montag, den 26.10.26 fand nun in den Räumlichkeiten des AWO Familienzentrums die Auftaktveranstaltung zu diesem gemeinsamen Projekt statt. Dazu fanden sich alle Kindergartenkinder und ErzieherInnen des AWO Familienzentrums um 10 Uhr im Turnraum der Einrichtung ein, um dort Choreographin Andrea Bertram zu begrüßen. Frau Bertram stellte sich den Kindern vor und berichtete kurz über ihren eigenen tänzerischen Werdegang und ihre verschiedenen Tanzkurse bei „Rot-Weiss“. Einige der anwesenden Kinder gehörten bereits zu ihren SchülerInnen und berichteten stolz von ihren Ballett-, bzw. Hip-Hop-Kursen. Auch die anderen Kinder kannten schon einige Tänze und Tanzrichtungen, die Frau Bertram sofort aufgriff. Nach einem gemeinsamen Eröffnungstanz zu einem bekannten Kinderlied zeigte sie den begeisterten Kindern kleine Choreographien zu Ballett, Hip-Hop und Kindertanz. Anschließend zeigten einige Kinder Frau Bertram ihre Breakdance-Skills und führten einen Bauchtanz vor. Das gemeinsame Tanzen brach schnell das Eis und ebnete den Weg für die späteren Workshops. In der anschließenden Kinderkonferenz besprachen Kinder, ErzieherInnen und Tanzcoach dann das weitere Vorgehen für den restlichen Tag und die folgende Woche.
In 4 kleineren Gruppen durften die interessierten Kinder dann nacheinander in ca. 30-minütigen Workshops zu unterschiedlichen Musikrichtungen tanzen „was das Zeug hielt“. In einem Steh- oder Sitzkreis erklärte und zeigte Frau Bertram den Kindern zu Beginn der Workshops verschiedene Tanzschritte zu unterschiedlichen Liedern. Danach folgten musikalische Bewegungsspiele (z.B. Stopptanz) und kleine Schrittfolgen, die die begeisterten Kinder schnell erlernen konnten. Dabei vermittelte Choreographin Andrea Bertram den Kindern spielerisch nicht nur Tanzschritte und Choreographien, sondern sensibilisierte sie auch für das genaue Achten auf Rhythmus und Text des jeweiligen Liedes. So verging die Zeit an diesem ersten Projekttag wie im Flug!
Auch an den folgenden Wochentagen fanden sich die Kinder und ErzieherInnen täglich zum gemeinsamen Begrüßungslied mit Andrea Bertram im Turnraum ein. Anschließend traf man sich wieder in Kleingruppen zu den einzelnen Workshops. Durch deren abwechslungsreiche Gestaltung mit einer guten Mischung aus sich wiederholenden und neuen Elementen, wurde es den teilnehmenden Kindern nie langweilig. Am Ende dieser ersten Projektwoche hatten fast alle Kinder „Feuer gefangen“ und sehen nun voller Erwartung der nächsten Projektwoche mit Andrea Bertram entgegen.
Da diese erst im Februar 2027 stattfinden wird, wird es bis dahin ein regelmäßiges Tanzprojekt im Turnraum des AWO Familienzentrums geben, das dort von den pädagogischen Fachkräften angeboten werden wird.
Die dritte Projektwoche mit Andrea Bertram ist dann für Ende März/Anfang April 2027 geplant.